

Illgau

Schulort:	Illgau	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Schwyz
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Schwyz	Kanton 2015:	Schwyz
		Agentschaft 1799:	Illgau	Gemeinde 2015:	Illgau
		Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Staatsarchiv Schwyz, StASZ, Archiv 1, 214.003				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2075: Illgau, [http://www.stapferenquete.ch/db/2075].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Illgau (Niedere Schule, katholisch)				
18.02.1799					
1799, 18. februar.					
Beantwortung					
der Fragen über den Zustand der Schulen an jedem Ort.					
I. Lokal-Verhältnisse.					
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Zu Jllgau			
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	einer eignen gemeind und Agentschaft			
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?				
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?				
I.1.d	In welchem Distrikt?	im Distrikt Schweiz,			
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Waldstätten.			
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Sind die Häuser weit entfernt, und im Berg vertheilt, von drey Seiten her ist es eine Stund bis zur Kirchen, und im bezirk einer Viertelstunde liegen circa 8 Häuser, die übrigen sind nirgens beysammen.			
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Jn unser Pfarre ist kein Dorf, sondern alle Häuser sind verstreüt, nur der Pfarrhof samt des Sigersten sind bey der Kirche.			
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und				
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.				
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.				
I.4.a	Ihre Namen.				
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Die nächste Schul ist im Mutathal bey der Kirche, von uns eine stund entfernt.			
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Man macht keine Klassen, sondern sezt sie wochentlich ein mal nach ihrem Verhalten.			
II. Unterricht.					
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Man lehrt teütsch geschribenes u. gedruktes lesen und deütsches schreiben			
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden im Winter gehalten, meistens 18 Wochen lang.			
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	bestimmte Schulbücher hat man keine besondere; legt zum lernen vor deütsch geschribene Namenbüchlein, oder gedruckte von Zug, gebethbücher und dan teütsche brieft.			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Vorschriften macht man selbst und bestehen im A.b.c. und einigen lehrreichen Versen samt Zifferzahlen.			
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	täglich haltet man Schuhl circa 3 stund Vormittag.			
III. Personal-Verhältnisse.					
III.11	Schullehrer.				
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[[Seite 2] Den Schullehrer bestellen die Pfarrgenossen und zwar haben sie hier Zu allen zeiten den jeweiligen Pfarrherrn dieses auferlegt; versteht sich von selbst, das er noch andre Verrichtungen und Pflichten hat, und sonderbar, da er hier der Einzige beneficiat ist.			
III.11.b	Wie heißt er?				
III.11.c	Wo ist er her?				
III.11.d	Wie alt?				
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?				
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?				
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?				
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[[[Seite 2] Den Schullehrer bestellen die Pfarrgenossen und zwar haben sie hier Zu allen zeiten den jeweiligen Pfarrherrn dieses auferlegt; versteht sich von selbst, das er noch andre Verrichtungen und Pflichten hat, und sonderbar, da er hier der Einzige beneficiat ist.			
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder giebt es zum meisten 20. Ordinaire nicht so viel			
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)				
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)				
IV. Ökonomische Verhältnisse.					
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)				
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Stiftung ist keine.			
IV.13.b	Wie stark ist er?				
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?				

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist keines. die Stube des Pfarrherrn muß dienen.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulhaus ist keines. die Stube des Pfarrherrn muß dienen.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Das Einkommen ist zumal von einem Kind 3 Angster, samt einem Scheit holz;
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	überdas empfieng der Schullehrer jährlich vom Landes Sekelmeister 4 gl.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Jllgau den 18 *Februar*. 1799.

Melch in der bitzen Pfarrer des Orts.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Staatsarchiv Schwyz
Signatur	StASZ, Archiv 1, 214.003 1799, 18. <i>februar</i> .
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen an jedem Ort.
Transkriptionsdatum	23.06.2013
Datum des Schreibens	18.02.1799
Faksimile	2075Archiv_1_214_003.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	In der Bitzen
Verfasser Vorname	Melchior
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Illgau	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Schwyz
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Schwyz	Kanton 2015	Schwyz
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Illgau	Amt 2000	Schwyz
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Illgau
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage	807				
Geo. Breite	697680				
Geo. Länge	204855				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Illgau (ID: 2790)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		3
Anzahl Wochen		18
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5100)**

Name: Inderbitzen

Vorname: Melchior

Weitere Informationen

Alter:

Geschlecht: Mann

Zivilstand:

Hat er eine Familie?

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:

Konfession: katholisch

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Pfarrer/Priester

Zusatzberuf: Pfarrer/Priester